

Vorwort	5
A. Allgemeines Steuerrecht/Abgabenordnung	23
1. Erteilung von Rat und Hilfe in Steuersachen	23
1.1 Befugnisse	23
1.2 Allgemeine Berufspflichten	25
1.3 Zusammenfassung	26
1.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	28
2. Steuern	29
2.1 Begriff der Steuer	29
2.2 Einteilung der Steuer	31
2.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	32
3. Rechtsgrundlagen	34
3.1 Arten im Überblick	34
3.2 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	35
4. Aufbau und Aufgaben der Finanzverwaltung	36
4.1 Aufbau der Finanzverwaltung	36
4.2 Aufgaben der Finanzverwaltung	36
4.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	36
5. Örtliche Zuständigkeit der Finanzämter (ohne gesonderte Feststellungen)	38
5.1 Einkommensteuer	38
5.2 Andere Steuerarten	40
5.3 Zuständigkeitswechsel	40
5.4 Mehrfachzuständigkeit	41
5.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	41
6. Lehre vom Verwaltungsakt	44
6.1 Begriff des Verwaltungsaktes (VA)	44
6.2 Arten von Verwaltungsakten	46
6.3 Form und Inhalt von Verwaltungsakten	47
6.3.1 Form des VA	47
6.3.2 Inhalt des VA	48
6.4 Fehlerhafte VA	48
6.5 Bekanntgabe von VA	49
6.5.1 Begriff der Bekanntgabe	49
6.5.2 Formen der Bekanntgabe	51
6.5.3 Übermittlung durch die Post	52
6.5.4 Zustellungen	54

6.5.5	Bekanntgabe an Ehegatten	54
6.5.6	Bekanntgabe an gesetzlichen Vertreter	54
6.5.7	Bekanntgabe an Steuerberater	55
6.6	Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	55
7.	Fristen	57
7.1	Allgemeines	57
7.2	Fristarten	58
7.3	Fristberechnung bei Ereignisfristen	59
7.4	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	61
7.5	Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	63
8.	Ermittlungsverfahren	68
8.1	Allgemeine Besteuerungsgrundsätze	69
8.2	Einzelfragen	70
8.2.1	Abgabe von Steuererklärungen	70
8.2.2	Auskunftsverweigerungsrechte	71
8.2.3	Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern	71
8.2.4	Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	72
9.	Festsetzungsverfahren	73
9.1	Steuerfestsetzung, Absehen von Steuerfestsetzung	73
9.2	Steueranmeldungen	74
9.3	Vorbehalt der Nachprüfung	75
9.4	Vorläufige Steuerfestsetzung	76
9.5	Zusammenfassung	77
9.6	Festsetzungsverjährung	78
9.7	Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	81
10.	Feststellungsverfahren	84
10.1	Arten, § 180 Abs. 1 AO	84
10.1.1	Einheitswerte	84
10.1.2	Einkünfte, an denen mehrere Personen beteiligt sind	85
10.1.3	Gewinneinkünfte einer Einzelperson	86
10.2	Wirkung der Feststellung	87
10.3	Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	87
11.	Einspruchsverfahren	89
11.1	Funktionen	89
11.2	Zulässigkeit und Begründetheit	89
11.3	Zulässigkeitsvoraussetzungen	90
11.3.1	Bekanntgabe eines Verwaltungsaktes	90
11.3.2	Statthaftigkeit des Einspruchs	90
11.3.3	Zuständige Behörde	90

11.3.4	Einspruchsbefugnis	91
11.3.5	Form, Inhalt	92
11.3.6	Einspruchsfrist	93
11.4	Durchführung des Einspruchsverfahrens	93
11.4.1	Untersuchungsgrundsatz, Akteneinsicht	93
11.4.2	Möglichkeit der Verböserung	93
11.4.3	Zurückweisung verspäteten Vorbringens	94
11.5	Entscheidungsmöglichkeiten	95
11.6	Aussetzung der Vollziehung	96
11.6.1	Allgemeines	96
11.6.2	Voraussetzungen für eine Vollziehungsaussetzung	96
11.6.3	Beginn und Ende der Aussetzung der Vollziehung	98
11.6.4	Rechtsbehelfe	98
11.7	Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	98
12.	Berichtigungsverfahren	101
12.1	Überblick	101
12.2	Antrag auf schlichte Änderung	101
12.3	Offenbare Unrichtigkeiten	102
12.4	Neue Tatsachen	105
12.5	Aufhebung und Änderung in sonstigen Fällen	112
12.6	Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	112
13.	Erhebungsverfahren	115
13.1	Voraussetzungen für die Erhebung	115
13.2	Erlöschensgründe	115
13.2.1	Zahlung	115
13.2.2	Aufrechnung	117
13.2.3	Erllass	118
13.2.4	Zahlungsverjährung	119
13.3	Säumniszuschläge	120
13.4	Stundungszinsen	122
13.5	Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen	123
13.5.1	Allgemeines	123
13.5.2	Sachlicher Geltungsbereich	123
13.5.3	Beginn und Ende des Zinslaufs	123
13.5.4	Bemessungsgrundlage	124
13.5.5	Höhe der Zinsen	125
13.6	Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	125

B. Einkommensteuer	129
1. Wesen, Erhebungsformen und Rechtsgrundlagen	129
2. Die Steuerpflicht	129
2.1 Persönliche Steuerpflicht	130
2.1.1 Unbeschränkte Steuerpflicht (Normalfall)	130
2.1.2 Unbeschränkte Steuerpflicht (Besonderheiten)	134
2.1.2.1 Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht	134
2.1.2.2 Fiktive unbeschränkte Steuerpflicht	134
2.1.3 Beschränkte Steuerpflicht	136
2.2 Sachliche Steuerpflicht	136
2.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	138
3. Veranlagungsformen	141
3.1 Allgemeines	141
3.2 Einzelveranlagung	141
3.3 Ehegattenbesteuerung	142
3.3.1 Voraussetzungen	142
3.3.2 Wahlmöglichkeiten	145
3.3.2.1 Zusammenveranlagung	145
3.3.2.2 Einzelveranlagung von Ehegatten	146
3.3.2.3 Mehrmalige Hochzeit im Veranlagungszeitraum	147
3.4 Zusammenfassung	148
3.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	148
4. Tarifierungen	150
4.1 Allgemeines	150
4.2 Verwitwetensplitting	152
4.3 Gnadensplitting	153
4.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	153
5. Gewinneinkünfte	154
5.1 Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 13 EStG)	154
5.1.1 Begriff und Umfang	154
5.1.2 Gewinnermittlungszeitraum	155
5.1.3 Freibetrag für Land- und Forstwirte	157
5.1.4 Abgrenzungen zum Gewerbebetrieb	158
5.1.4.1 Steuerschädlicher Zukauf	158
5.1.4.2 Tierzucht und Tierhaltung	159
5.1.5 Zusammenfassung	160
5.1.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	161
5.2 Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 18 EStG)	162
5.2.1 Arten	162

5.2.2 Mithilfe anderer Personen	162
5.2.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	163
5.3 Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG)	164
5.3.1 Begriff des Gewerbebetriebes	164
5.3.2 Arten gewerblicher Einkünfte	166
5.3.2.1 Gewerbliche Einzelunternehmen	166
5.3.2.2 Gewinnanteile an Personengesellschaften	167
5.3.3 Zusammenfassung	170
5.3.4 Gewinnermittlungszeitraum	171
5.3.5 Veräußerungsgewinne (§ 16 EStG)	174
5.3.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	175
5.4 Einnahmenüberschussrechnung	180
5.4.1 Berechtigter Personenkreis	180
5.4.2 Betriebseinnahmen	181
5.4.3 Betriebsausgaben	182
5.4.3.1 Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben	182
5.4.3.2 Durchlaufende Posten	183
5.4.3.3 Darlehensaufnahme und Darlehenstilgung	184
5.4.3.4 Anschaffung von Wirtschaftsgütern des abnutzbaren Anlagevermögens	185
5.4.3.5 Anschaffung von Wirtschaftsgütern des nicht abnutzbaren Anlagevermögens	187
5.4.3.6 Anschaffung von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	188
5.4.3.7 Verlust von Kundenforderungen	188
5.4.3.8 Verluste durch Diebstahl und Unterschlagung von Waren	188
5.4.3.9 Sachentnahmen und Sacheinlagen	189
5.4.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	190
6. Begriffe bei den Überschusseinkünften	195
6.1 Einnahmen	195
6.2 Steuerfreie Einnahmen	195
6.3 Werbungskosten	197
6.4 Kosten der privaten Lebensführung	198
6.4.1 Grundsätze	198
6.4.2 Steuerberatungskosten	199
6.5 Zu- und Abflussregel (§ 11 EStG)	201
6.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	204
7. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit (§ 19 EStG)	207
7.1 Arbeitnehmer	207
7.2 Arbeitslohn	208

7.2.1 Allgemeines	208
7.2.2 Fahrtkostenzuschuss des Arbeitgebers	209
7.2.3 Gestellung von Kraftfahrzeugen	209
7.2.4 Bezug von Waren oder Dienstleistungen	212
7.2.5 Zeitlicher Ansatz des Arbeitslohns	213
7.3 Versorgungsfreibetrag	214
7.4 Werbungskosten	216
7.4.1 (Arbeitnehmer-)Pauschbetrag	217
7.4.2 Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	218
7.4.2.1 Berechnung der Entfernungspauschale	218
7.4.2.2 Maßgebende Entfernung	219
7.4.2.3 Ansatz von tatsächlichen Aufwendungen	220
7.4.2.4 Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	221
7.4.2.5 Begrenzung der Entfernungspauschale	222
7.4.3 Arbeitsmittel	224
7.4.4 Häusliches Arbeitszimmer	225
7.4.5 Weitere typische Werbungskosten	227
7.4.6 Änderungen im Bereich der Arbeitnehmerbesteuerung und des steuerlichen Reisekostenrechts ab dem VZ 2014 im Überblick	228
7.5 Zusammenfassung	236
7.6 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	237
8. Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)	243
8.1 Einheitlicher Steuersatz, Abgeltungsprinzip	243
8.2 Private Kapitaleinkünfte	245
8.3 Ausnahme 1: Kein Abzug an der Quelle	247
8.4 Ausnahme 2: Keine Abgeltungswirkung	249
8.5 Verlustverrechnung (§ 20 Abs. 6 EStG)	250
8.5.1 Verluste aus Kapitalvermögen im Allgemeinen	251
8.5.2 Aktienverluste	253
8.6 Werbungskostenabzug/Sparer-Pauschbetrag	254
8.7 Betriebliche Kapitalerträge	255
8.8 Wahlweises Veranlagungsverfahren	256
8.8.1 Veranlagung zum Abgeltungssteuersatz	256
8.8.2 Veranlagung zum persönlichen Steuersatz	257
8.9 Kirchensteuerpflicht	259
8.10 Veräußerung einer Beteiligung (§ 17 EStG)	261
8.11 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	263
9. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)	267
9.1 Überblick	267

9.2 Grundstück wird in vollem Umfang vermietet/verpachtet	268
9.2.1 Einnahmen	268
9.2.2 Werbungskosten	269
9.2.2.1 Allgemeines	269
9.2.2.2 Vermietung an Angehörige	269
9.2.2.3 Schuldzinsen	271
9.2.2.4 Erhaltungs- und Herstellungsaufwendungen	272
9.2.2.5 Sonstige laufende Werbungskosten	275
9.2.2.6 Absetzung für Abnutzung (AfA)	276
9.3 Grundstück wird in vollem Umfang zu eigenen Wohnzwecken genutzt	282
9.4 Grundstück wird gemischt genutzt	283
9.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	286
10. Sonstige Einkünfte (§ 22 EStG)	293
10.1 Allgemeines	293
10.2 Einkünfte aus Leibrenten	294
10.3 Einkünfte aus Unterhaltsleistungen	298
10.4 Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften	299
10.5 Einkünfte aus Leistungen	303
10.6 Zusammenfassung	305
10.7 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	305
11. Ermittlung der Summe der Einkünfte und des Gesamtbetrags der Einkünfte	309
11.1 Verlustausgleich	309
11.1.1 Horizontaler Verlustausgleich	309
11.1.2 Vertikaler Verlustausgleich	310
11.2 Altersentlastungsbetrag (§ 24a EStG)	311
11.3 Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (§ 24b EStG)	314
11.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	317
12. Sonderausgaben	320
12.1 Überblick und Einteilung der Sonderausgaben	320
12.2 Vorsorgeaufwendungen	321
12.2.1 Prinzip der nachgelagerten Besteuerung	321
12.2.2 Altersvorsorgeaufwendungen	321
12.2.2.1 Aufwendungen dem Grunde nach	321
12.2.2.2 Aufwendungen der Höhe nach	322
12.2.3 Sonstige Vorsorgeaufwendungen	325
12.2.3.1 Krankenversicherungsbeiträge	325
12.2.3.2 Pflegeversicherungsbeiträge	329
12.2.3.3 Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen	330
12.2.3.4 Abzugsumfang	330

12.2.4	Günstigerprüfung	335
12.3	Übrige Sonderausgaben	335
12.3.1	Pauschbetrag	335
12.3.2	Unterhaltsleistungen	336
12.3.3	Kirchensteuer	338
12.3.4	Kinderbetreuungskosten	340
12.3.5	Berufsausbildungskosten	342
12.3.6	Schulgeld	346
12.3.7	Spenden	347
12.3.7.1	Begriff der Spende	347
12.3.7.2	Steuerbegünstigte Zwecke	348
12.3.7.3	Umfang des Spendenabzugs	349
12.3.7.4	Parteispenden	351
12.3.7.5	Spendennachweis	352
12.4	Verlustabzug (§ 10d EStG)	352
12.5	Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	354
13.	Außergewöhnliche Belastungen	359
13.1	Überblick	359
13.2	Allgemeine Einzelfälle (§ 33 EStG)	360
13.2.1	Aufwendungen	360
13.2.2	Keine Betriebsausgaben, Werbungskosten, Sonderausgaben	361
13.2.3	Belastung	362
13.2.3.1	Erstattungsbeträge	362
13.2.3.2	Erlangung eines Gegenwertes	363
13.2.4	Außergewöhnlichkeit	364
13.2.5	Zwangsläufigkeit	364
13.2.6	Notwendigkeit	366
13.2.7	Zumutbare Belastung	366
13.2.8	Einzelfälle	368
13.2.8.1	Ehescheidungskosten	368
13.2.8.2	Kurkosten	369
13.2.8.3	Beerdigungskosten	371
13.3	Unterhaltsleistungen (§ 33a Abs. 1 EStG)	372
13.3.1	Anwendungsbereich	372
13.3.2	Voraussetzungen	372
13.3.3	Geschiedene oder dauernd getrennt lebende Ehegatten	373
13.3.4	Abzugsfähiger Betrag	374
13.3.4.1	Höchstbetrag, Karenzbetrag	374
13.3.4.2	Ermittlung der Einkünfte und Bezüge	378
13.3.5	Unterhalt durch mehrere Personen	380

13.3.6 Unterstützung von Personen im Ausland	381
13.3.7 Zeitanteilige Ermäßigung	382
13.4 Ausbildungsfreibetrag (§ 33a Abs. 2 EStG)	384
13.4.1 Voraussetzungen, Höhe	384
13.4.2 Anzurechnende Beträge	386
13.4.3 Zeitanteilige Ermäßigung	386
13.4.4 Auslandskinder	387
13.4.5 Kindschaftsverhältnis zu zwei Steuerpflichtigen	388
13.5 Behinderten-Pauschbetrag	389
13.6 Pflege-Pauschbetrag	390
13.7 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	391
14. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	398
14.1 Freibeträge nach § 32 Abs. 6 EStG	398
14.1.1 Berücksichtigungsfähige Kinder	398
14.1.2 Höhe des Kinderfreibetrages	406
14.1.3 Übertragung des halben Kinderfreibetrages	407
14.1.4 Betreuungsfreibetrag	408
14.1.5 Günstigerberechnung	410
14.2 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	412
15. Steuerfestsetzung	414
15.1 Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	414
15.2 Progressionsvorbehalt	415
15.3 Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb	417
15.4 Steuerermäßigung bei haushaltsnahen Tätigkeiten	418
15.5 Übungsfall zur Sicherung des Lernerfolgs	422
16. Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren	426
16.1 Verfahrensfragen	426
16.1.1 Zuständigkeit	426
16.1.2 Rechtsnatur des Freibetrages	426
16.1.3 Zeitgrenze	426
16.1.4 Beleg austausch im Wiederholungsfall	427
16.2 Ermäßigungsgründe	427
16.2.1 Allgemeines und Verhältnis zur ESt-Veranlagung	427
16.2.2 Unbeschränkt abzugsfähige Gründe	427
16.2.3 Beschränkt abzugsfähige Gründe	428
16.2.4 Die 600 €-Grenze	428
16.3 Monatsfreibeträge	430
16.4 Besonderheiten bei Ehegatten	430
16.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	431

17. Veranlagung von Arbeitnehmern	432
17.1 Veranlagung auf Antrag	432
17.2 Veranlagung von Amts wegen	433
17.3 Härteausgleich	433
17.3.1 Härteausgleich nach § 46 Abs. 3 EStG	433
17.3.2 Härteausgleich nach § 46 Abs. 5 EStG i. V. mit § 70 EStDV	434
17.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	434
C. Körperschaftsteuer	437
1. Allgemeines	437
1.1 Wesen der Körperschaftsteuer im Steuersystem	437
1.2 Rechtsgrundlagen	438
1.3 Zuständigkeiten	438
2. Steuerpflicht	439
2.1 Grundsätzliches	439
2.2 Unbeschränkte Steuerpflicht	439
2.3 Beschränkte Steuerpflicht	440
2.4 Beginn und Ende der Steuerpflicht	441
2.4.1 Beginn	441
2.4.2 Ende	442
3. Steuerbefreiungen	443
4. Einkommensermittlung	444
4.1 Grundlagen	444
4.2 Nichtabziehbare Aufwendungen	445
4.3 Steuerbefreiung von Beteiligungserträgen	447
4.4 Spenden	448
4.5 Verdeckte Gewinnausschüttungen	450
5. Körperschaftsteuertarif	451
6. Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	451
D. Gewerbesteuer	461
1. Allgemeines	461
1.1 Wesen der Gewerbesteuer im Steuersystem	461
1.2 Rechtsgrundlagen	461
1.3 Zuständigkeiten	461
1.4 Gläubiger und Schuldner der Gewerbesteuer	462

2. Besteuerungsgegenstand	463
2.1 Überblick	463
2.2 Gewerbebetrieb kraft gewerblicher Betätigung	464
2.3 Gewerbebetrieb kraft Rechtsform	465
2.4 Gewerbebetrieb kraft wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs	466
3. Beginn und Ende der Steuerpflicht	467
3.1 Beginn	467
3.2 Ende	468
3.3 Zusammenfassung	469
4. Steuerbefreiungen im Überblick	470
5. Gewerbeertrag als Besteuerungsgrundlage	470
5.1 Ermittlung des Gewerbeertrags (Überblick)	471
5.2 Hinzurechnungen	472
5.2.1 Allgemeines	472
5.2.2 Entgelte für Schulden	472
5.2.3 Gewinnanteile des stillen Gesellschafters	474
5.2.4 Miet- und Pachtzinsen	475
5.2.5 Lizenzen und Konzessionen	476
5.2.6 Verlustanteil an einer Personengesellschaft	477
5.2.7 Spenden bei Kapitalgesellschaften	477
5.3 Kürzungen	478
5.3.1 Allgemeines	478
5.3.2 Einheitswerte der Betriebsgrundstücke	478
5.3.3 Gewinnanteil an einer Personengesellschaft	480
5.3.4 Spenden	480
5.4 Behandlung des Gewerbeverlustes	481
5.5 Steuermesszahl und Steuermessbetrag	483
5.6 Ermittlung des Gewerbeertrags bei Personengesellschaften	484
6. Verfahrensfragen im Überblick	486
7. Zerlegungsverfahren	487
7.1 Anwendungsbereich	487
7.2 Kleinbetragsregelungen	487
7.3 Zerlegungsmaßstab	488
8. Gewerbesteuerückstellung	489
9. Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	491

E. Umsatzsteuer	499
1. Allgemeines	499
1.1 Wesen der Umsatzsteuer im Steuersystem	499
1.2 Rechtsgrundlagen	499
1.3 System der Umsatzbesteuerung	500
2. Unternehmer	502
2.1 Begriff	502
2.2 Unternehmen, Umfang und Rahmen	504
2.3 Beginn und Ende	506
2.4 Zusammenfassung	507
2.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	508
3. Leistungen	511
3.1 Allgemeines	511
3.2 Entgeltliche Lieferungen	512
3.2.1 Begriff	512
3.2.1.1 Gegenstände	512
3.2.1.2 Verschaffung der Verfügungsmacht	512
3.2.1.3 Zusammenfassung	517
3.2.2 Fiktive Lieferung in das EU-Ausland	518
3.2.3 Zeit und Ort der Lieferung	519
3.2.3.1 Inland, Ausland, Gemeinschaftsgebiet, Drittlandsgebiet	519
3.2.3.2 Lieferzeitpunkt	520
3.2.3.3 Bewegte Lieferung	520
3.2.3.4 Unbewegte Lieferung	521
3.2.3.5 Ortsverlagerung nach § 3 Abs. 8 UStG	522
3.2.3.6 Ortsverlagerung nach § 3c UStG	523
3.2.3.7 Zusammenfassung	527
3.2.4 Einzelfragen	529
3.2.4.1 Reihengeschäfte	529
3.2.4.2 Kommissionsgeschäfte	538
3.2.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	539
3.3 Unentgeltliche Lieferungen	544
3.3.1 Entnahme von Gegenständen	544
3.3.2 Sachzuwendungen an das Personal	546
3.3.3 Andere unentgeltliche Zuwendungen	548
3.3.4 Ort der unentgeltlichen Lieferungen	549
3.4 Sonstige Leistungen	550
3.4.1 Begriff	550
3.4.2 Ort der sonstigen Leistung	552

3.4.2.1 Grundsätze	552
3.4.2.2 Leistungen an einen anderen Unternehmer („B2B-Umsätze“)	553
3.4.2.3 Leistungen an einen Nichtunternehmer („B2C-Umsätze“)	556
3.4.2.4 Sonderregelungen für die Bestimmung des Ortes der sonstigen Leistung	556
3.4.2.5 Prüfungsschema	573
3.4.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	574
3.5 Unentgeltliche sonstige Leistungen	576
3.5.1 Verwendung von Gegenständen des Unternehmens	576
3.5.2 Dienstleistungen für außerunternehmerische Zwecke	578
3.5.3 Ort der unentgeltlichen sonstigen Leistungen	579
3.5.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	579
3.6 Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung	580
3.7 Leistungsaustausch	581
3.7.1 Voraussetzungen	581
3.7.2 Einzelfälle	583
3.7.2.1 Schenkung	583
3.7.2.2 Schadensersatz	583
3.7.2.3 Mitgliederbeiträge	585
3.7.2.4 Entschädigungen aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnung	585
3.7.3 Zusammenfassung	586
3.7.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	587
3.8 Werklieferung, Werkleistung	588
3.8.1 Abgrenzungen	588
3.8.2 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	590
4. Einfuhr	591
5. Innergemeinschaftlicher Erwerb	592
5.1 Innergemeinschaftlicher Erwerb von Gegenständen	592
5.2 Grenzüberschreitende Innenumsätze	593
5.3 Ausschluss des innergemeinschaftlichen Erwerbs und Option	594
5.4 Erwerb und Lieferung neuer Fahrzeuge	596
5.4.1 Fahrzeugbegriff	596
5.4.2 Begriff des Neufahrzeugs	597
5.4.3 Behandlung beim Erwerber	597
5.4.4 Behandlung beim Lieferer	598
5.5 Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs	598
5.6 Entstehung der Steuer	599

5.7 Zusammenfassung	600
5.8 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	601
6. Steuerbefreiungen	603
6.1 Allgemeines	603
6.2 Steuerbefreiungen mit Vorsteuerabzug (Abzugsumsätze)	603
6.2.1 Innergemeinschaftliche Lieferungen	603
6.2.1.1 Abgrenzung zu Ausfuhrlieferungen	603
6.2.1.2 Tatbestandsmäßige Voraussetzungen	604
6.2.1.3 Fiktive Lieferung	605
6.2.1.4 Buch- und Belegnachweis	605
6.2.1.5 Vertrauensschutzregelung	606
6.2.1.6 Zusammenfassung	607
6.2.2 Grenzüberschreitende Beförderung von Gegenständen	608
6.2.3 Vermittlung von Umsätzen	609
6.2.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	610
6.3 Steuerbefreiungen ohne Vorsteuerabzug (Ausschlussumsätze)	611
6.3.1 Überblick	612
6.3.2 Umsätze, die unter das Grunderwerbsteuergesetz fallen	612
6.3.3 Vermietung und Verpachtung von Grundstücken	613
6.3.4 Lieferung bestimmter Gegenstände	614
6.4 Verzicht auf Steuerbefreiungen (Option)	616
6.4.1 Sinn und Zweck	616
6.4.2 Voraussetzungen	616
6.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	618
7. Steuersätze	620
7.1 Allgemeiner Steuersatz	620
7.2 Ermäßigter Steuersatz	621
7.2.1 Gegenstände der Anlage zum UStG	621
7.2.2 Personenbeförderungsverkehr	623
7.3 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	624
8. Bemessungsgrundlage	625
8.1 Entgeltliche Leistungen	625
8.2 Tausch, tauschähnlicher Umsatz	627
8.3 Unentgeltliche Wertabgaben	629
8.3.1 Unentgeltliche Lieferungen	629
8.3.2 Unentgeltliche sonstige Leistungen	629
8.4 Pkw-Überlassung an Arbeitnehmer	631
8.5 Mindestbemessungsgrundlage	632
8.6 Änderung der Bemessungsgrundlage	633

8.7 Ausgabe von Gutscheinen	634
8.8 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	636
9. Rechnungen und Steuerausweis	639
9.1 Begriff der Rechnung, Berechtigung und Verpflichtung	639
9.2 Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise	643
9.3 Unrichtiger Steuerausweis	645
9.4 Unberechtigter Steuerausweis	646
9.5 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	647
10. Vorsteuerabzug	648
10.1 Voraussetzungen	648
10.1.1 Normalfall	648
10.1.2 Kleinbetragsrechnungen und Fahrausweise	652
10.2 Vorsteuerabzug aus Reisekosten	652
10.3 Nicht abziehbare Vorsteuerbeträge	653
10.4 Einfuhrumsatzsteuer (Einfuhr in das Inland)	655
10.5 Innergemeinschaftlicher Erwerb	656
10.6 Zusammenfassung	657
10.7 Ausschluss des Vorsteuerabzugs und Ausnahmen	658
10.8 Aufteilung der Vorsteuerbeträge	659
10.9 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	660
11. Kleinunternehmer	664
11.1 Nullbesteuerung nach § 19 Abs. 1 UStG	664
11.1.1 Voraussetzungen, Gesamtumsatz, Umrechnung	664
11.1.2 Rechtsfolgen aus § 19 Abs. 1 UStG	665
11.2 Option nach § 19 Abs. 2 UStG	666
12. Entstehung der Steuer	666
12.1 Allgemeines	666
12.2 Soll-Besteuerung	667
12.3 Ist-Besteuerung	668
12.4 Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	668
13. Leistungsempfänger als Steuerschuldner	670
13.1 Anwendungsbereich	671
13.2 Entstehung der Steuer	672
13.3 Bemessungsgrundlage und Berechnung der Steuer	673
13.4 Rechnungserteilung	673
13.5 Vorsteuerabzug des Leistungsempfängers	674
13.6 Zusammenfassendes Beispiel	674

14. Besteuerungsverfahren	675
14.1 Allgemeines	675
14.2 Umsatzsteuer-Jahreserklärung	675
14.3 Umsatzsteuer-Voranmeldungen und Vorauszahlungen	676
14.4 Dauerfristverlängerung	676
F. Grundzüge der Erbschaft- und Schenkungsteuer	679
1. Allgemeines	679
2. Persönliche Steuerpflicht	679
3. Steuerpflichtiger Vorgang	680
3.1 Entstehung der Steuer und Bewertungsstichtag	681
4. Steuerpflichtiger Erwerb	681
4.1 Ermittlungsschema	681
4.2 Ermittlung des Vermögensanfalls	682
4.2.1 Allgemeine Grundsätze	682
4.2.2 Ansatz von Betriebsvermögen und Anteilen an Kapitalgesellschaften	683
4.2.3 Steuerbefreiung für bewegliche körperliche Gegenstände	686
4.3 Ermittlung der Bereicherung	687
4.4 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs	688
4.4.1 Steuerklassen und persönliche Freibeträge	688
4.4.2 Besonderer Versorgungsfreibetrag	690
4.5 Festzusetzende Erbschaftsteuer	691
5. Besonderheiten bei der Ermittlung der Schenkungsteuer	693
6. Bewertung für Zwecke der Erbschaftsteuer	696
6.1 Allgemeines	696
6.2 Bewertung unbebauter Grundstücke	696
6.3 Bewertung bebauter Grundstücke	697
6.3.1 Allgemeines	697
6.3.2 Vergleichswertverfahren	697
6.3.3 Ertragswertverfahren	698
6.3.4 Sachwertverfahren	700
6.4 Bewertung von Betriebsvermögen	701
7. Fälle zur Sicherung des Lernerfolgs	704
Stichwortverzeichnis	713